



HOTEL EXCELSIOR ✦ BERLIN

HOTEL AUF DER WARTBURG ✦ EISENACH



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



1919

Curt Elschner
Betriebsführer und Eigentümer
HOTEL EXCELSIOR BERLIN

1937

Zur gefl. Beachtung!

Für Hotel-Gäste sind in der
Halle des Cafés mehrere
Tische auch während der
Konzerte **reserviert**

Die Räume hinter dem
Weinlokal, Leseraum,
Prunksaal u. s. w.
nur für Hotel-Gäste

22 Februar

6

Berlin, den 9. August 1936

Stresemann-Str. 78

Teil-Adr.: Excelsiorhotel Berlin

Telefon: F5, Bergmann 5000-5035

Für den Fernverkehr:

F5, Bergmann 5040-5049



Mit dem Anhalter Bahnhof durch einen
Tunnel verbunden
Größter Hoteltunnel der Welt

Bank-Konto:

Hotel „Excelsior“, Eigentümer Curt Elschner
Deutsche Bank u. Disconto-Ges.
Depositenkasse 22, Stresemannstr. 92-102

Zweiggeschäft

Hotel auf der Wartburg - Eisenach i. Th.

Abschrift.

Olympiade 1936

In der Nacht vom 8. auf 9. August 1936
haben nachweisbar laut polizeilicher Bestätigung
710 Gäste im Hotel Excelsior übernachtet.

Curt Elschner
Betriebsführer

gez.: L. Thelen
Direktor.

Daß vorstehende... Abschrift — Auszug —
mit der Urschrift wörtlich übereinstimmt, wird
hiermit bescheinigt.

Berlin, den 10. August 1936

Der Vorsteher des 104. Polizeireviers.

f. u.

Heinrich, Abt. d. Sph.



Gebühr 7-221

Geb. Buch Nr. 45

S. K. G. O.



Hotel Excelsior Berlin

Größtes Hotel des Kontinents

Fernspr.: A9 Blücher 5151 Tel.-Adr. Excelsiorhotel

600 Zimmer 700 Betten 250 Bäder

**10 Abteilungen mit mehr als
5000 Sitzplätzen**

Die Leistungsfähigkeit der deutschen Hotelindustrie
schreitet unbeirrt weiter. Eigent.: Curt Elschner

Berlin, den 193.....

POSTKARTE



Berlin, den 23. Februar 1936
Saarlandstraße 78
Tel.-Adr.: Excelsiorhotel Berlin
Telefon: F5, Bergmann 9000-9039
Für den Fernverkehr:
F5, Bergmann 9040-9049

Mit dem Anhalter Bahnhof durch einen
Tunnel verbunden
Größter Hoteltunnel der Welt

Bank-Konto:

Hotel „Excelsior“, Eigentümer Curt Elschner
Deutsche Bank u. Disconto-Ges.
Depositenkasse Z2, Stresemannstr. 92-100

Zweiggeschäft
Hotel auf der Wartburg - Eisenach i. Th.

In der Nacht vom 22. auf 23. Februar 1936
haben nachweisbar laut polizeilicher Bestätigung
695 Gäste im Hotel Excelsior übernachtet.

Die Richtigkeit bescheinigt
Berlin, den 23. Februar 1936



Hauptmann der Schutzpolizei
und Revier-Vorsteher.

Curt Elschner
Der Direktor

Hotel Excelsior Berlin

Größtes Hotel des Kontinents

Fernspr.: A 9 Blücher 5151 Tel.-Adr. Excelsiorhotel

600 Zimmer 700 Betten 250 Bäder

10 Abteilungen mit mehr als

5000 Sitzplätzen

Die Leistungsfähigkeit der deutschen Hotelindustrie
schreitet unbeirrt weiter. Eigent.: Curt Elschner

Berlin, den 193.....

POSTKARTE

.....

.....

.....

.....



Direktion des Hotels

Berlin I.W. 11, den 13. Dezember 1924.
KÖNIGGRÄTZER STR. 112-118
TELEFON: AMT STEPHAN 7100-7140

In der Nacht vom 12. auf 13. Dezember 1924
haben nachweisbar laut polizeilicher Bestätigung 688
Gäste im Hotel Excelsior logiert.

Die Richtigkeit bescheinigt
Berlin, den 13. Dezember 1924.



[Handwritten signature]
[Handwritten signature]

Curt Elschner
Der Direktor
[Handwritten signature]

Hotel Excelsior Berlin

Größtes Hotel des Kontinents

Fernspr.: A9 Blücher 5151 Tel.-Adr. Excelsiorhotel

600 Zimmer 700 Betten 250 Bäder

10 Abteilungen mit mehr als

5000 Sitzplätzen

Die Leistungsfähigkeit der deutschen Hotelindustrie
schreitet unbeirrt weiter. * Eigent.: Curt Elschner

Berlin, den 193.....

POSTKARTE

HOTEL EXCELSIOR BERLIN

mit dem Anhalter Bahnhof durch Fahrstühle und Tunnel verbunden

Größtes Hotel des Kontinents

Fernspr. Sammel-Nr. A 9 Blücher 5151

Eigentümer CURTELSCHNER

Telegr.-Adresse: Excelsiorhotel Berlin

10 ABTEILUNGEN

mit mehr als 5000 Sitzplätzen

Erstklassiges weltstädtisches Wein- u. Bier-Restaurant
SPEZIAL-AUSSCHANK

Zum Pilsner Urquell und Augustiner Bräu München
mit anschließenden Eichenfälen

ZUM THOMASBRÄU-KELLER

1500 Personen Sitzfläche

Sehenswürdigkeit Berlins !!!

KONDITIONEIREI UND HOTEL HALLE

täglich nachmittags und abends große Konzerte erstklassiger Künstler



Hotel Excelsior Berlin

Frontansicht, Saarlandstraße 78



Hotel Excelsior Berlin.

Frontansicht, Anhalter Straße 6



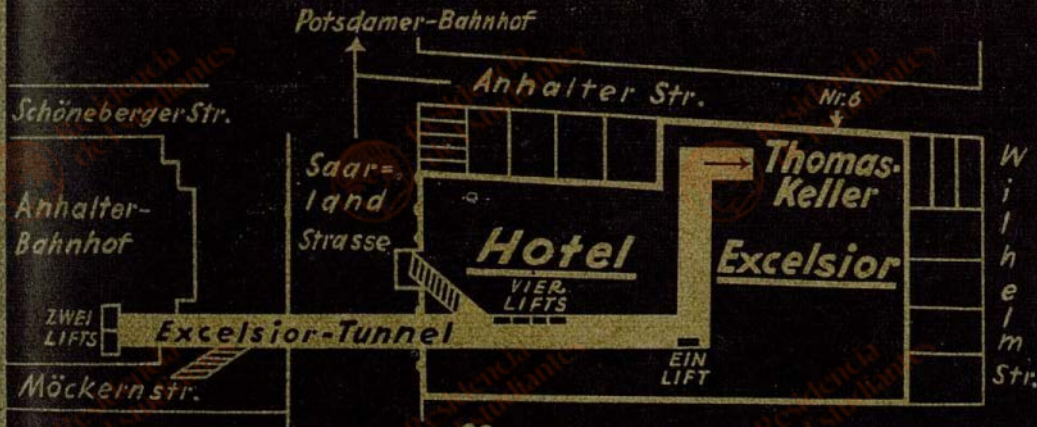
Hotel Excelsior Berlin

Anh Bahnhof, Fahrstühle zum Hoteltunnel

DAS WELTHOTEL

nach seiner Vollendung — Sehenswürdigkeit Berlins

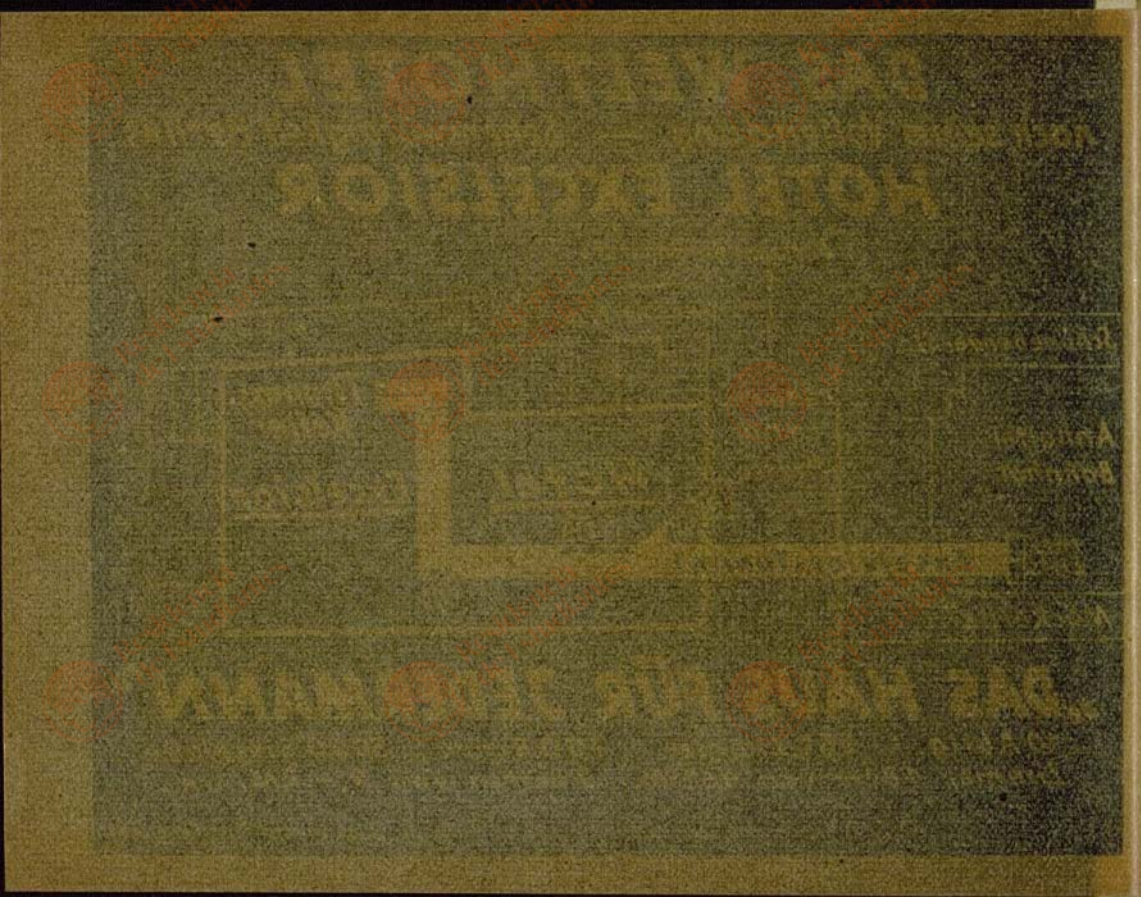
HOTEL EXCELSIOR



„DAS HAUS FÜR JEDERMANN“

10 Abtlg. 550 Zimmer 700 Betten 5000 Sitzplätze
 Zimmer 1 Bett von 4,50 RM. 2 Betten von 9,- RM. an.

Eigentümer Curt Elschner





Totalansicht des Hoteltunnel vom Anhalter Bahnhof zum Hotel Excelsior



Hotel Excelsior Berlin.

Vestibül, Fahrstühle



Hotel Excelsior Berlin

Empfang

Hinter den vorwärtsstürmenden Feueraugen der über Bayern, Sachsen oder Thüringen dahinfliehenden Lokomotiven sitzen allabendlich, in die weichen Kissen der hell erleuchteten Wagen zurückgelehnt, die aus London über Paris und Frankfurt, aus Rom über Tirol und München, aus Konstantinopel über Budapest, Prag oder Wien nach Berlin eilenden neuesten Gäste der Reichshauptstadt. Schon bei Lichterfelde verringert der Zug das rasende Tempo, um wenige Minuten später ganz langsam in die weite Halle des Anhalter Bahnhofs einzufahren. Kaum dem Zuge entstieg, sehen die Reisenden das Transparent des Excelsior-Tunnels leuchten und lenken ihre Schritte auf die beiden Fahrstühle zu, wo sie sofort von den Beauftragten des Hotel Excelsior empfangen werden. In einigen Sekunden sind sie auf der Tunnelsohle angelangt und können bequem durch den 100 m langen, 3 m hohen und 3 m breiten Tunnel in die große Hotelhalle



Tunnel mit Ladenansicht

Tunnel-Durchblick zum Hotel Excelsior

gelangen, zu der neben einer Treppe ebenfalls vom Tunnel aus Fahr-
stühle hinaufführen. Jene Reisenden, welche die breiten Bahnhofst-
reppen hinabgehen, bleiben, von der blendenden Lichtfülle der abend-
lichen Excelsior-Fassade fasziniert, einen Augenblick stehen, um dann
der hellstrahlenden Front zuzustreben.

Ein jeder, der entweder durch den Hotelunnel oder durch eine
der elektrisch selbsttätigen Drehtüren in das Hotel Excelsior kommt,
hat das Gefühl, inmitten einer modernen Welt sein ideales Heim für
die glanzvollen Tage seines Berliner Aufenthaltes gefunden zu haben.
Hat der ankommende Gast sich bei dem Empfangsbüro, der Reception,
eingetragen, ein Zimmer zugewiesen erhalten, und besteigt dann einen
der Tag und Nacht in Betrieb befindlichen Express-Fahrstühle, um sein
Zimmer zu erreichen, so wird er von den Einzelheiten und Zahlen
dieses mit unvergleichlichem Gelingen aufgebauten imposanten Betriebes
noch keine Ahnung haben. Er weiß es noch nicht, daß das Haus



Hotel Excelsior Berlin

Treppe vom Tunnel zum Hotel

7500 qm bebaute Fläche, 600 Zimmer mit 700 Betten und 250 Bädern hat. Er kann es noch nicht vermuten, daß alles, was im Hotel blitzt und leuchtet, eine riesige Energiemenge benötigt, die durch ein eigenes Umformerwerk dem Hause zugeleitet wird. Außerdem macht sich der Gast noch keine Vorstellung davon, was es heißt, in den Kellerräumen ein mächtiges Wasserwerk von der kolossalen Hubfähigkeit von 125000 l pro Stunde und mit der Unabhängigkeit von jeder städtischen Betriebsstörung zu haben. Er denkt nicht weiter darüber nach, wieviel schöpferische Kraft allein in der bisher beispiellosen Zusammenfassung der tausendfältigen Betriebsformen steckt. Er hat noch keine Kenntnis davon, daß im Hotel Excelsior sich nicht nur eine großartige Halle, in welcher nachmittags und abends große Konzerte stattfinden, ein erstklassiges Weinrestaurant, eine intime Bar, ein Spezialauschank „Zum Bürgerlichen Bräuhaus Pilsen“ (Pilsner Urquell) mit anschließenden Eichenfälen, eine Bols-Likör-Stube, ein Münchner Bierkeller



Hotel Excelsior Berlin

Fahrtühle vom Tunnel zum Hotel

(Zum Thomasbräu-Keller, 1500 Personen Sitzfläche), Zur Stadtschänke 500 Personen Sitzfläche, ein bahnamtliches Fahrkartenbüro, eine Hotelbibliothek, sondern auch eine eigene Schneiderei, Wäscherei, Tischlerei, Fleischerei, Bäckerei, Konditorei, Druckerei u. Buchbinderei sich befindet. All' dies ist dem Ankömmling, dem dienstbesiessene Hände die Tür zu seinem stillen, vornehm eingerichteten, mit Haus- und Staatstelefon, sowie fließender Kalt- und Warmwasserleitung versehenen Zimmer öffnen, noch unbekannt. Und trotzdem hat er zunächst das allgemeine Gefühl, sich in einem mit unermüdlicher Phantasie und künstlerischem Empfinden geführten Hause der Höchstleistung zu bewegen.

Kaum ist der Gast am Morgen nach der Ankunft dem Bade entstiegen, hat aus der Hotelschneiderei seinen frisch gebügelten Anzug in Empfang genommen, verspürt er bereits den Wunsch nach dem Frühstück, die erste Sehenswürdigkeit Berlins, nämlich sein Hotel Excelsior zu besichtigen. Mit immer steigender Bewunderung schreitet



Hotel Excelsior Berlin

Hotelhalle

er durch die geräumig angelegten Korridore und Hallen. Eine Fülle unerwarteter künstlerischer Eindrücke stürmt auf ihn ein. Hat doch der Eigentümer des Hotels der Geheime Kommerzienrat Dr phil. h. c. Curt Ellchner, es meisterhaft verstanden, nicht nur ausgezeichnete Männer wie die Architekten Rehnig, Schaudt, den berühmten Bildhauer Professor Brütt, die Maler Professor Zickendraht und Professor Koch sowie den bekannten Berliner Landschaftsmaler Professor Carl Langhammer mit Aufträgen zu bedenken, sondern sie auch zu Schöpfungen anzuregen, welche den Geist des Bauherrn und des Künstlers in gleicher Weise wieder spiegeln.

Ganz besonders trifft das für die Glasmalereien der vier repräsentativen Fenster im Prunksaale zu, in welchen man entweder vom Speisesaal des Hotels, durch die Bibliothek oder durch den Gang an den Verkaufsausstellungen des Kaufhauses Excelsior gelangt. In den wunderbaren Glasmalereien sind mit außergewöhnlichem Taktgefühl die Sinn-



Hotel Excelsior Berlin

Drinksaal (Teilansicht)

bilder der höchsten religiösen und philosophischen Werte der Menschheit vereinigt. Die für alle Katholiken heilige Figur des Papstes, umgeben von den Bildern der Peterskirche in Rom, des Kölner Doms und des Meßopfers, den Monogrammen Christi und Mariä. Im nächsten Fenster der Reformator Dr. Martin Luther. Links von ihm der Schauplatz seines Anfangs, die Schloßkirche zu Wittenberg, rechts die Stätte seiner inneren Krise und großen Arbeit, die herrliche Wartburg. Die gegenüberliegende Wand wird von den beiden Fenstern „Buddha“ und „Sokrates“ beherrscht. Ein japanischer Glücksgott, Konfuzius und Laotze sind zur Rechten des Buddha, während die Medaillone zu seiner Linken den Symbolen der Mohamedaner: der grünen Fahne des Propheten, einem Mäezim und der heiligen Moschee zu Mekka gewidmet sind. Sokrates steht inmitten seiner geistigen Erben: Giordano Bruno, Lessing, Kant und Schopenhauer. Wahrlich ein seltener, den allumfassenden Weltgeist darstellenden Prunksaal.



Hotel Excelsior Berlin

5000 Bände umfassende Hotelbibliothek

Auch die unprogrammatische Kunst ist in den Räumen des Hotels würdig vertreten. Aus den Gesellschaftsräumen des Hotels gelangt man in die anschließenden Eichenäle und von dort in das beliebte Bierrestaurant „Spezial-Ausshank Zum Bürgerlichen Bräuhaus Pilsen“ (Pilsner Urquell), dessen Haupteingang, Eingang II des Hotel Excellior, in der Anhalter Straße liegt. Dieses nach dem Muster des Pilsner Bräuhauses in Pilsen gemütlich eingerichtete gut bürgerliche Lokal ist an den Wänden mit Geweihen und zahlreichen Landschafts- und Städtebildern von Professor Carl Langhammer geschmückt. Ebenfalls im Hause Anhalter Straße ist die „Stadtshänke“, welche in ihrer architektonischen Ausstattung etwas noch nie dagewesenes darstellt. Zwischen den beiden zuletzt erwähnten Betrieben befindet sich der Haupteingang zum „Münchner Thomasbräu-Keller“ 1500 Pers. Sitzfläche, eine Sehenswürdigkeit Berlins. Der große Vorraum, dessen Decke mit Glasmosaik belegt ist, macht einen besonders imposanten Eindruck.



M. F. 1881

Hotel Excelsior Berlin

Dr. Martin Luther-Fenster

Auch hier hat sich architektonisches Gefühl mit echter Kunst gepaart und beweist deutlich die genial schöpferische Kraft des Bauherrn.

Welche Eindrücke man auch von den einzelnen Abteilungen des Hotels empfängt, immer bleibt der wirtschaftliche Aufbau, die Gliederung und Zusammenfassung des Betriebes das hinreißendste und Verblüffendste im Gesamtkomplex des Hotel Excelsior. Nun kommt es nicht nur darauf an, daß alles, sondern wie alles geschafft wird. Immer wieder muß die Präzision und Ökonomie bewundert werden, mit der die Räder dieses Prachtwerkes ineinandergreifen. Einige Beispiele genügen: Die Kältemaschinen, die eine eigene Eisfabrik darstellen, erzeugen täglich mehr als 100 Zentner Eis und führen außerdem den Bier- und Weinkellern sowie den Gefrier- und Lagerräumen die mittels Fernthermometer regulierte ideale Temperatur zu. Zwei Ammoniak-Kältekompressoren von 27 000 bzw. 25 000 Kalorien erzeugen die in den Kühltürmen notwendige Tieftemperatur. Ein Solebecken, in welches



Hotel Excelsior Berlin

Fenster mit Papstbildnis

Süßwasserbehälter getaucht werden, wird von den Schlangen abgekühlt, Die Sole von 4—6 Kältegraden lassen das Süßwasser gefrieren, dann können die fertigen Eisblöcke herausgeholt und verwertet werden. Die auf diese Weise vervollkommnete Lagerung der besten, unmittelbar vom Produzenten bezogenen, durch Fachleute gepflegten Weinsorten hat dem Weinkeller des Hotels einen hervorragenden Ruf verschafft.

Ebenfalls ist die Küche des Hauses weitbekannt als vorzüglich und außerordentlich leistungsfähig bei einer Preisgestaltung, die im Zeichen denkbar höchster Qualität steht. Drei große Lieferwagen, unter denen sich ein Spezial-Fleischwagen mit einem Fassungsvermögen von 5 Tonnen befindet, schaffen die täglich notwendigen Nahrungsmittel herbei. Zur Verarbeitung der ungeheuren Fleischmassen ist der Küche eine eigene Schlächterei mit 8 Schlächtern angegliedert, die das Fleisch koch- und bratfertig macht für die Küchen, und ebenfalls sämtliche Wurstwaren der Betriebe selbst herstellt.



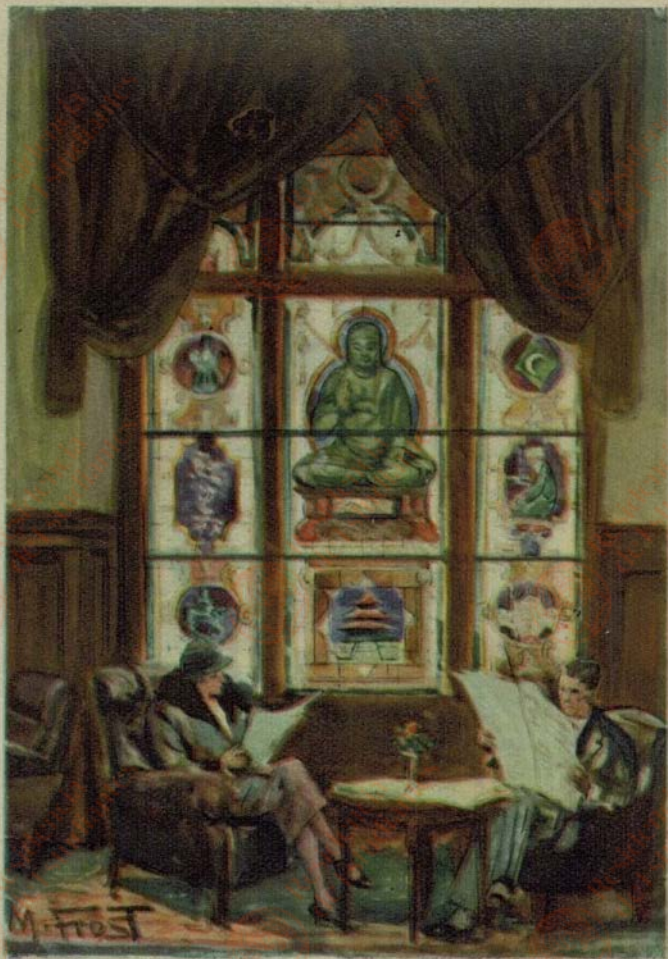
Hotel Excelsior Berlin

Sokrates-Fenster

Ganz ähnlich wie die Leistungen der Kältemaschinen sind jene der Licht- und Kraftanlage. Von dieser werden nicht nur die vielen tausend Brennstellen in den Hotelräumen und an den Transparenten, sondern auch die elektrischen Herde der Hotel- und Restaurationsküchen, die großen selbsttätigen elektrischen Drehtüren am Hoteleingang und die Fahrstühle im Hotel und im Tunnel versorgt. Eine riesige Akkumulatorenanlage speichert einen Teil des Stromes auf, damit im Falle eines Defekts der Betrieb weiterläuft.

Für gute Entlüftung sorgen Vakuum-Kompressoren, die die Luft von außen her aufsaugen, sie in einem Filzfilter entstaubt und dann in einen Behälter pumpt, der durch besondere Leistungen die verschiedenen Räume mit Frischluft beliefert. Im Winter mischt sich diese Luft mit Dampf und wird dadurch erwärmt, sodaß die einzelnen Räume auch erwärmt werden,

Die Wäscherei wird von drei stehenden, gasbeheizten Kesseln mit



Hotel Excelsior Berlin

Buddha-Fenster

Dampf und Heißwasser versorgt und ist dadurch in der Lage, unabhängig vom Gesamtbetriebe, alle vorkommenden Arbeiten schnellstens zu erledigen.

Eine moderne Gasheizungsanlage, bestehend aus acht Niederdruck- und drei Hochdruckkesseln, versorgt den Gesamtbetrieb mit dem notwendigen Dampf für Küche und Haus sowie die Bäder mit Warmwasser. Bedenkt man, daß sämtliche Küchen, ja selbst die Bäckerei ausschließlich mit elektrischen Anlagen arbeiten, so gibt die Gesamtbetrachtung ein Bild der modernsten Hoteltechnik. Keine Kohle, kein Staub und damit ein Höchstmaß an Sauberkeit.

Mit der gleichen Großzügigkeit, wie der technische Betrieb funktioniert, wird auch den unmittelbaren Bedürfnissen und Wünschen der Hotelgäste Rechnung getragen. Der ankommende Gast erhält zunächst vom Empfangsbüro in der großen Hotelhalle die notwendigen Unterlagen über das Hotel. Außerdem stehen ihm in der Halle das



Hotel Excelsior Berlin

Hotel-Café (Tanzfläche)

Verkehrs- und Auskunftsbüro, welches gleichzeitig die Theaterkasse für die Hotelgäste unterhält, zur Verfügung. Daneben befindet sich die bahnamtliche Fahrkartenausgabe, von der Eisenbahnfahrkarten für alle Züge, Bett- und Platzkarten, sowie Flugcheine der deutschen Luft Hansa und Schiffskarten ohne jeden Preisaufschlag ausgegeben werden. Die Fahrkartenausgabe ist wochentags von 7 – 22 Uhr, Sonntags von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Die Gäste des Hauses können auf den bereitstehenden Schreibmaschinen ihre Briefe selbst schreiben bzw. einer Stenotypistin in deutscher, französischer, englischer, italienischer oder spanischer Sprache diktieren. Drei große Konferenzsäle sind für Aufsichtsratsitzungen und Kongresse reserviert. In der von einem bewährten Fachmann eingerichteten Bibliothek mit mehr als 5000 Bänden der Weltliteratur finden die Hotelgäste die wesentlichsten Weltsprachen vertreten und können sich eine angenehme Unterhaltung für die Mußestunden verschaffen.



Hotel Excelsior Berlin

Wein- und Bier-Restaurant (Teilansicht)

Nachschlagewerke aller Art, auch eine ausgefuchte juristische Handbibliothek, sind in der Bibliothek vorhanden. Die Leihentnahme ist unentgeltlich. Die Bücherausgabe erfolgt wochentags von 10 – 19 Uhr und Sonntags von 11 – 13 Uhr.

Einen ganz besonderen Einblick in die Vielseitigkeit der zum Hotel gehörenden Einrichtungen erhält man durch die Besichtigung der Hoteldruckerei: Offset- und Buchdruckschnellpressen, Linotype-setzmaschine sowie 25 Maschinen verschiedenster Art stellen sämtl. im Hotel gebrauchten Druckfachen, Plattenpapiere, Tortenservietten u. a. m. her.

Der Mann, der all dies geschaffen hat, dem jeder kleinste Einfall und jeder großzügige Gedanke im Aufbau des Hotels zu verdanken ist, ist Herr Geheimer Kommerzienrat Dr. phil. h. c. Curt Elschner.

Die Ausschaltung der Treppen, die Einführung des ausschließlichen Fahrstuhlverkehrs, die architektonische Grundidee der Hallengestaltung, der Bau der großen Tanzfläche, wo erstklassige Künstler



Hotel Excelsior Berlin

Hotel-Bar

zum 5-Uhr-Tee und zum allabendlichen Gesellschaftstanz spielen, der Tunnelweg vom Hotelzimmer zum Schlafwagen, die ganze Eigenwirtschaft des Betriebes, der einen kleinen Staat im Staate darstellt, ist auf die zielbewußte und konsequente Energie des Eigentümers zurückzuführen, der keine Kopistennatur, sondern alles aus sich selbst schöpft.

Zu erwähnen ist noch, daß ein eigenes Ingenieur-Büro eingerichtet ist, um die Vielseitigkeit der technischen Betriebe zur besseren Überwachung in einer Spitze zu vereinen. Diesem Büro unterstehen 60 Spezialhandwerker, für die einzelnen Betriebe genauestens ausgebildet.

Dem Ingenieur-Büro unterstehen das Wasser- und Pumpwerk, die elektrischen Küchen- und Kaffeebetriebe, die Telefonzentrale, die mit Gas beheizten Hoch- und Niederdruckkessel, die Be- und Entlüftung des Hauses, der Fuhrpark und schließlich die Uhren und Signalvorrichtungen der Hauses.



Hotel Excelsior Berlin

Verkaufsstraße des Kaufhaus Excelsior

Erst eine Besichtigung des Gesamtbetriebes, wie sie nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion stattfindet, gibt ein Bild von der Größe dieses weltstädtischen Unternehmens.

Es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, daß das Hotel Excelsior eine kleine Stadt für sich ist, eine kleine Stadt, in der man alles kaufen kann, und in der alle Handwerker zur Verfügung stehen.

Es bleibt noch zu erwähnen die überaus günstige Lage im Herzen Berlins, ganz in der Nähe der Finanz-, Geschäfts-, Einkaufs- und Theaterbezirke sowie die günstige Verbindung zu den wichtigsten Verwaltungsbehörden.

Verlucht man, die gesamte Betrachtung in einen Satz zu fassen, so darf man wohl sagen: Eine Sehenswürdigkeit Berlins!



Hotel Excelsior Berlin

Konferenzsaal



Hotel Excelsior Berlin

Salon



Hotel Excelsior Berlin

Zimmer mit Bad



Hotel Excelsior Berlin

Frisiersalon (Teilansicht)



Hotel Excelsior Berlin

Zum Bürgerlichen Bräuhaus Pilsen



Hotel Excelsior Berlin

Eikhensaal



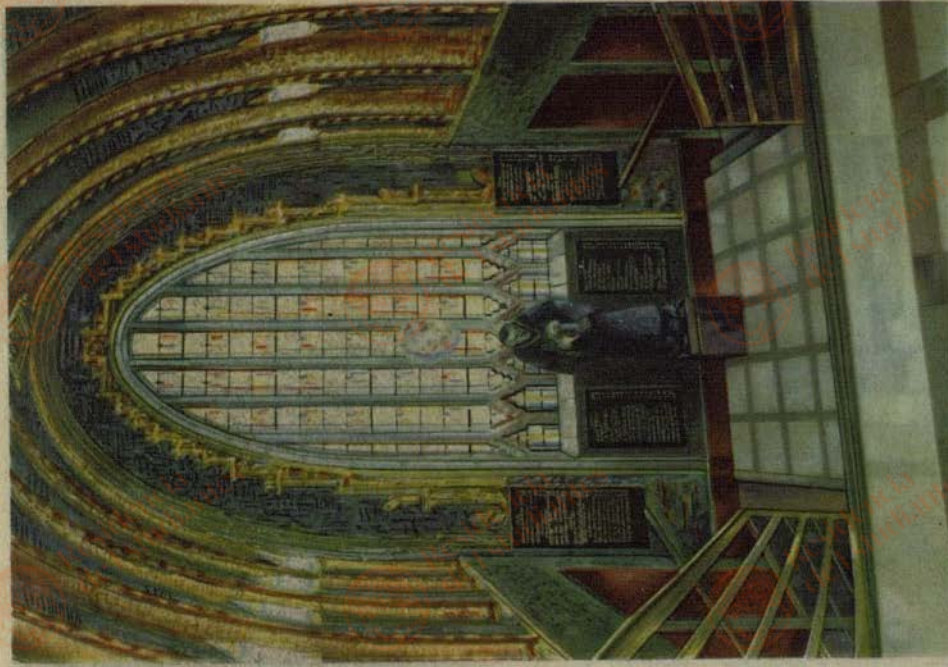
Hotel Excelsior Berlin

Excelsior Bar



Hotel Excelsior Berlin

Bols-Stube Spezial-Russchank



Hotel Excelsior Berlin Eingang zum Thomasbräu-Keller



Hotel Excelsior Berlin

Thomasbräu-Keller - Teilansicht



Hotel Excelsior Berlin

Stadtschänke - Teilansicht



Hotel Excelsior Berlin

Große Küche



Hotel Excelsior Berlin

Bäckerei



Hôtel Excelsior Berlin

Spezial-Fleischwagen



Hotel Excelsior Berlin

einer der Kühlräume



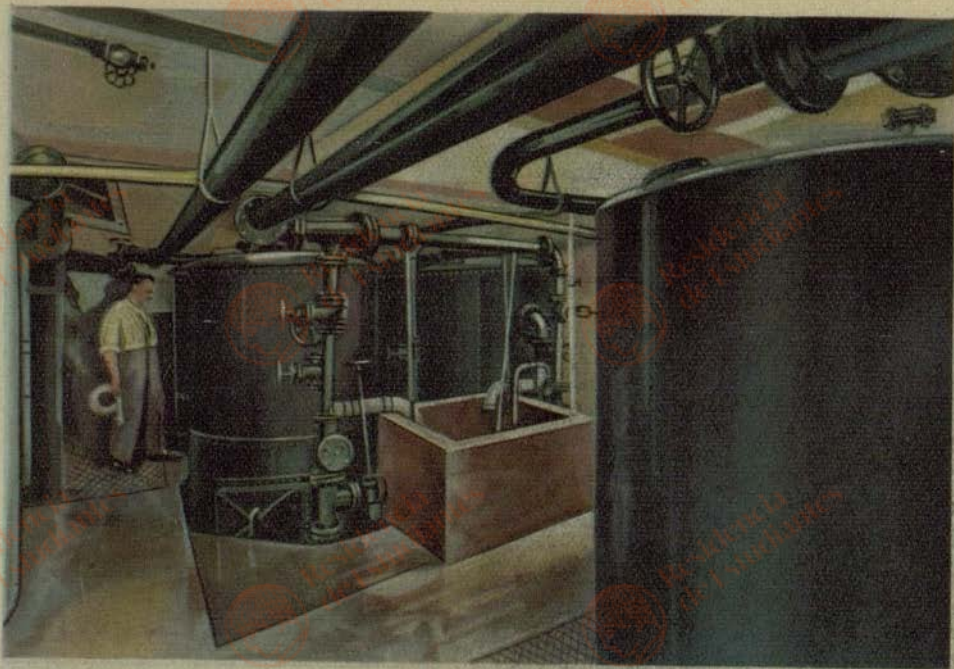
Hotel Excelsior Berlin

Kaufmännisches Büro



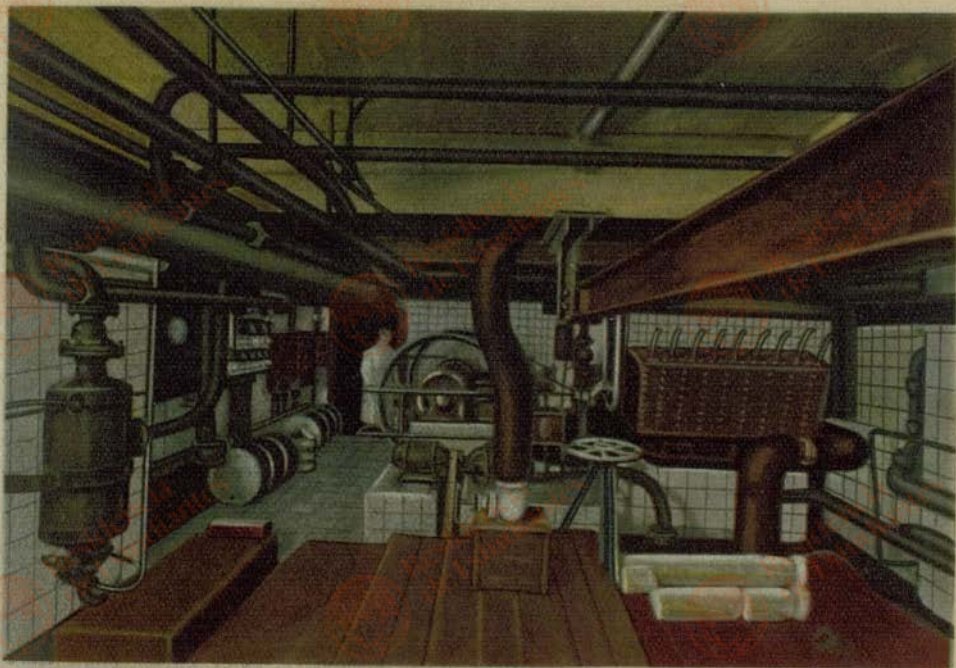
Hotel Excelsior Berlin

Druckerei (Teilansicht)



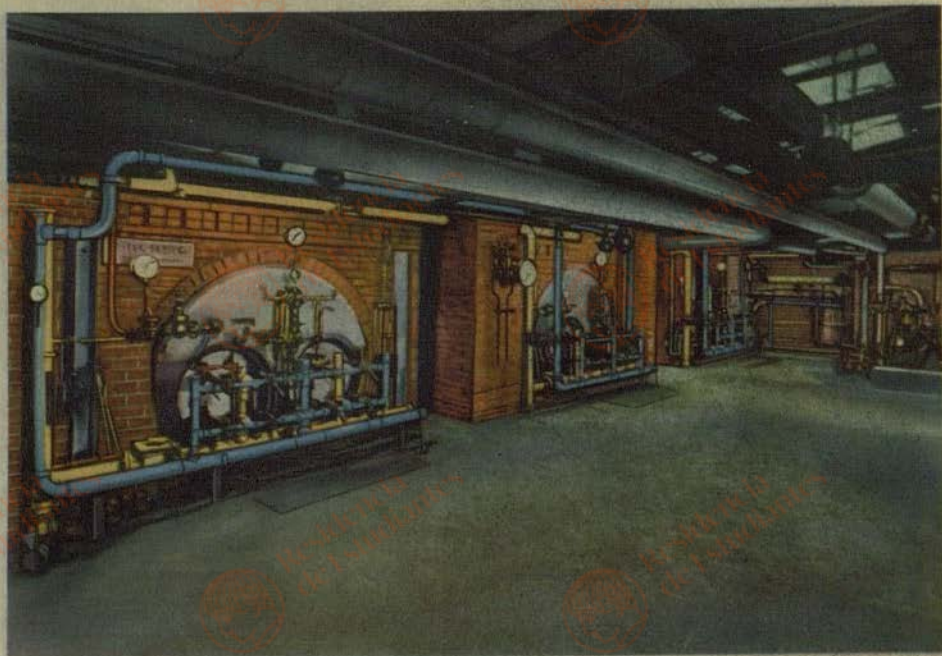
Hotel Excelsior Berlin

Filter-Anlage



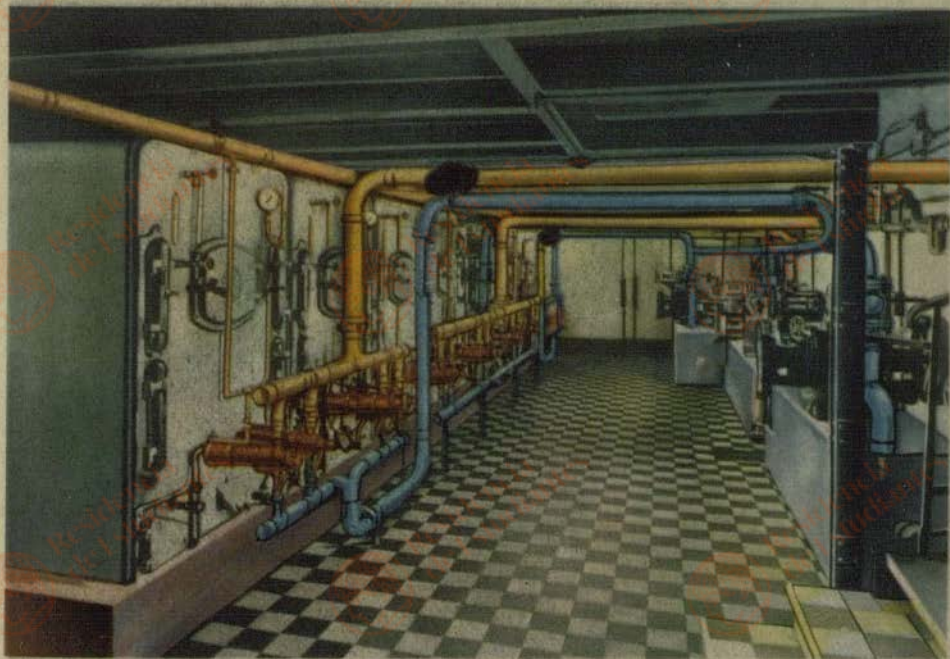
Hotel Excelsior Berlin

Eismaschine



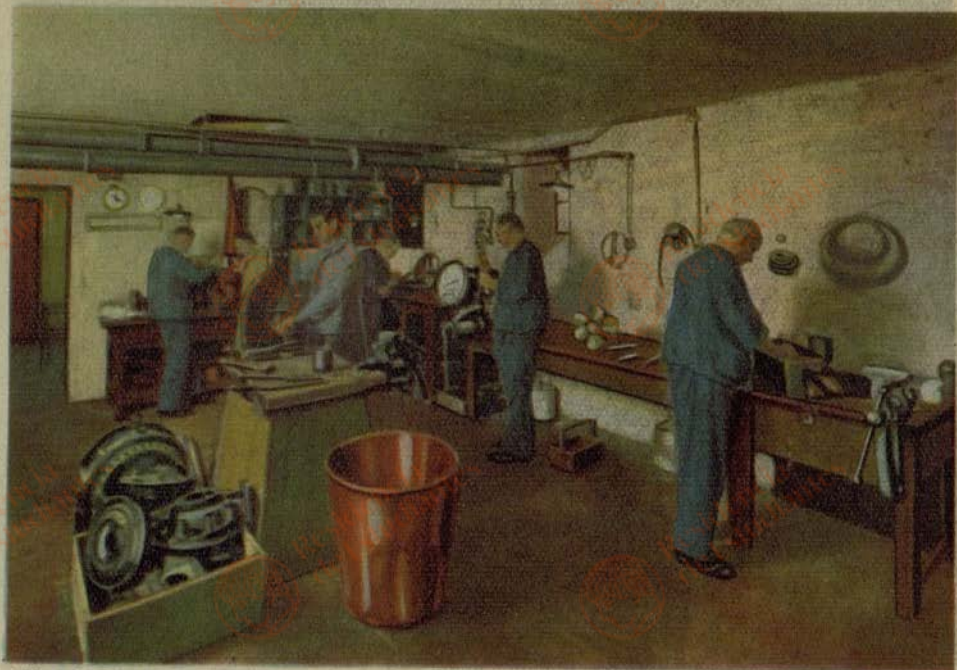
Hotel Excelsior Berlin

3 Hochdruckkessel - Gasbeheizung



Hotel Excelsior Berlin

8 Niederdruckkessel - Gasbeheizung



Hotel Excelsior Berlin

Schlosserei



Hotel Excelsior Berlin

Telefon-Zentrale



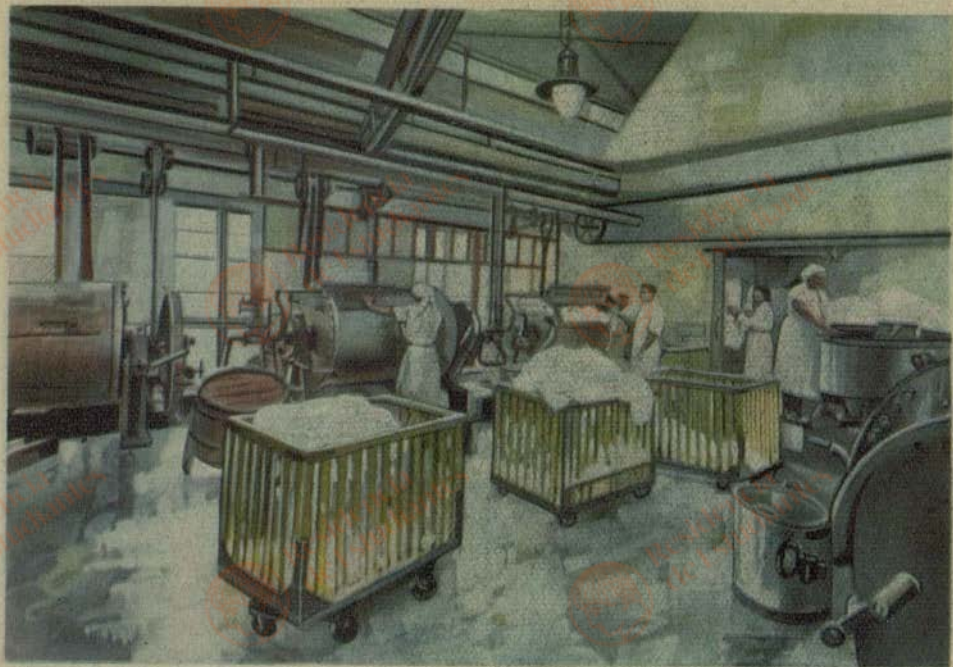
Hotel Excelsior Berlin

Tischlerei



Hotel Excelsior Berlin

Schneiderei



Hotel Excelsior Berlin

Wäscherei (Teilansicht)



Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Berlin Mauerstr. 29-32

DEUTSCHE BANK
UND
DISCONTO-GESELLSCHAFT

Hauptgeschäft: Mauerstraße 29-32 · Behrenstraße 9-13

Geldwechsel

Akkreditive · Kreditbriefe · Travellers' Schecks

Nächste Depositenkasse:

Depositenkasse Z 2, Saarlandstraße 92-102 (Europahaus)

DEUTSCHE BANK **UND** **DISCONTO-GESELLSCHAFT**

Die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft ist an 273 Plätzen, die sich über das ganze Reichsgebiet verteilen, sowie in Danzig, Kattowitz und Istanbul durch Niederlassungen vertreten und besitzt an allen bedeutenden Plätzen der Welt Korrespondenten. Zur bequemen Abwicklung des Geldverkehrs unterhält die Bank in den größeren Städten noch eine Reihe von Depositenkassen.

In Groß-Berlin besteht ein Netz von 64 Depositenkassen.

Durch unsere Depositenkassen können sämtliche bankgeschäftliche Transaktionen im Geldwechsel-, Travellers' Scheck-, Akkreditiv-, Kreditbrief-Verkehr usw. ausgeführt werden. Sämtliche Kassen stehen mit dem Hauptgeschäft in direkter Verbindung und so mit allen Niederlassungen der Bank sowie mit ihren Geschäftsfreunden im In- und Auslande.

Nächste Depositenkasse der

DEUTSCHEN BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT

Depositenkasse Z 2, Saarlandstr. 92-102 (Europahaus)

„DIE WARTBURG“

Hotel, Restaurant und Gaststätten

BEI EISENACH

Fließendes Kalt- und Warmwasser In Jedem Zimmer

Privatbäder -:- Kongreß-Säle

Autogaragen

Telegramm-Adresse: Wartburghotel Telefon-Anschluß: Eisenach 1184

Eigentümer: Curt Elschner



Landgrafenhaus (Palas)

Turm Bergfried

Elisabethengang — Eingang zur Burg

WARTBURG! Der Zauberklang deines Namens löst in jedem Deutschen eine Märchenwelt unvergeßlicher Erinnerungen aus, nicht nur bei denen, die durch Gunst des Schicksals persönlich an deiner hehren Stätte weilen durften, sondern auch bei allen, die nur aus Bildern und Sagen sowie aus der Geschichte eine Vorstellung von deiner Schönheit gewinnen konnten. Dein Zauber ist unauslöschlich, denn die launische Göttin des Glücks hat ein ganzes Füllhorn von verschwenderischen Reizen über dich ausgegossen, von ernsten und lieblichen, die, ein jeder in seiner Art, um den Siegespreis der Schönheit wetteifern können, ob sie aus Sage oder Geschichte stammen, aus Wundern hehrer Baukunst oder lieblicher Naturschönheit. Deshalb nennt dich mit Recht der Dichter Ludwig Bechstein in seinen Wartburgsagen: „eine ewige Denksäule, daran ein Jahrhundert nach dem anderen seine schmückenden Kränze aufgehangen!“



Eingangstor

Wartburg-Gasthof

Neuerbaut 1913

Aus dichtem Waldesgrün ragt hoch empor auf steiler Felsenhöh' die altersgraue Veste wie ein Märchen. Ringsum, in traumhaft weite blaue Fernen sich verlierend, umschließen die ernsten, dunkeln Berg- hänge des Thüringer Waldes das edelste Kleinod im Herzen Deutsch- lands. Ob im Morgen die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne die Waldgipfel vergolden oder des Mondeslichtes silberner Glanz über ein schimmerndes Wellenmeer von sanften Wald- und Bergeshöhen sich ergießt, ob glühende Mittagssonne die Lust erweckt, im tiefen Schatten der Laubwälder sich zu ergehen, ob fabelhafte Wolken- bildungen an dem nach allen Seiten freien Horizonte ein gewaltiges Naturschauspiel bieten, immer findet das entzückte Auge auf der Höhe der Wartburg neue Wunder von hehrer Naturschönheit.

So kommt auch der Fremdling, der nichts weiß von den Sagen und der Geschichte der Wartburg und dem die Steine nichts erzählen, doch auf seine Kosten, allein durch die herrlichen landschaftlichen Reize, die die Wartburg jederzeit bietet, sei es im leuchtend smaragd-



Eingangstor zur Burg

Nordseite

Wartburg-Gaststätt

grünen Sommerkleid, sei es im hermelingeschmückten Winter, und nicht nur in herber Frühlingszeit, sondern ganz besonders im farben-glühenden, berauschend schönen Herbstlaubschmuck! In allen Jahreszeiten lohnt sich der Besuch auf der Wartburg!

Und niemand wird die Wartburg besuchen, ohne diesem märchenhaften Wartburgzauber zu verfallen, der jeden in diesen reinen Himmelshöhen umfängt, wie einst Parsival und seine Ritter auf der Gralsburg.

Rich. Voß schreibt: „Ja! Ein Wallfahrtsort ist diese Stätte! Wer Augen hat zu sehen und ein Herz zu fühlen, der wird in diesen lichten Höhen sich reinbaden vom Dunst der Tiefe und es in reiner Seele mit hinabtragen gleich einem Talisman. Denn wer das Schöne zu empfinden vermag, ist gegen das Häßliche dieser Erde gefeit . . .“

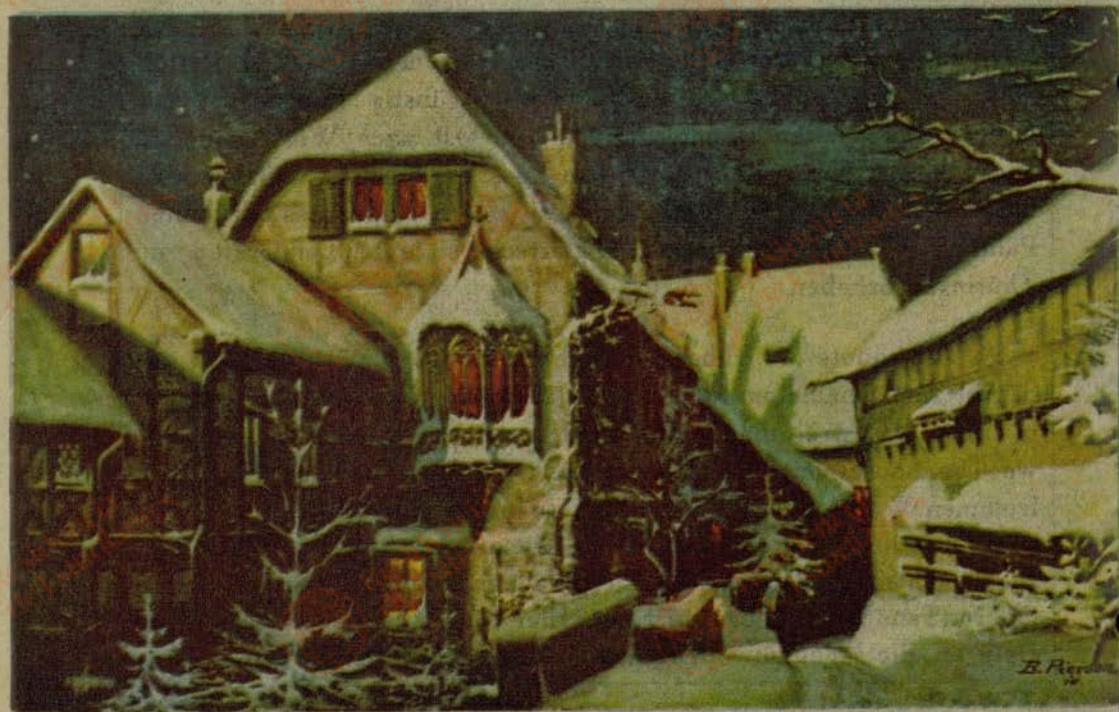
Die altehrwürdige Burg wurde vor fast 900 Jahren von Ludwig dem Springer erbaut, zunächst als feste Zwingburg im Herzen Deutsch-



Das Pitterhaus im Vorhof der Wartburg

lands in unmittelbarer Nähe von Eisenach (Isenache), das im Mittelalter der Mittelpunkt des Verkehrs war, günstig gelegen an der Kreuzung der alten Handelsstraßen von Ost nach West, von Süd nach Nord. Erst später zu Anfang des dreizehnten Jahrhunderts unter Hermann I. (1190—1217) wurde sie durch Ausbau des berühmten Palas oder Landgrafenhauses zum Herrschersitze der Landgrafen von Thüringen erhoben.

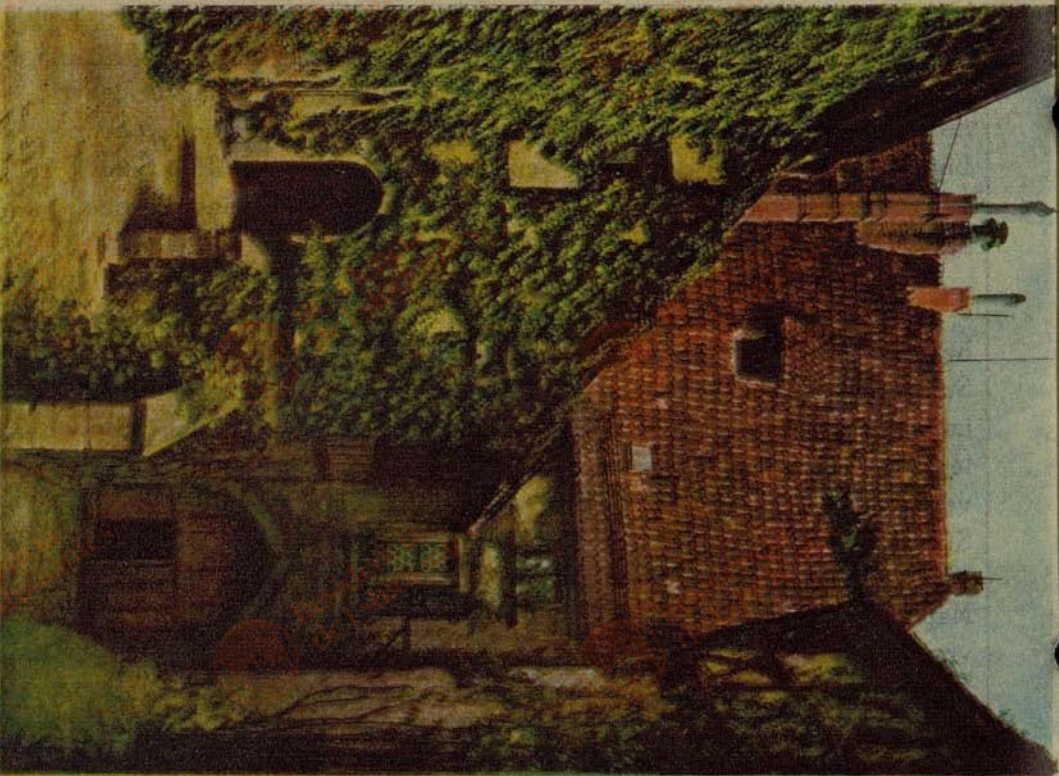
Jetzt konnte die frühere Zwingburg zur Kunststätte werden, zunächst zum Sammelpunkt der Blüte deutscher Minnesänger, die hier in edlem Wettstreit um die Siegespalme der Sangeskunst sich mühten, wo Tannhäuser mit Herrn Walter von der Vogelweid' und mit dem frommen Wolfram von Eschenbach sowie dem ritterlichen Heinrich von Ofterdingen im sogenannten „Sängerkrieg auf der Wartburg“ zusammentrafen, dessen Sage Rich. Wagner zu einer seiner schönsten Opern (Tannhäuser) begeistert hat. Hier wirkte die liebwerteste aller Heiligen, die sagenumwobene heilige Elisabeth, in deren Händen das



Das Ritterhaus

Brot, das sie ihren Armen und Kranken zutrug, vor dem zornigen Landgrafengemahl in Rosen sich verwandelte. Hier fand Martin Luther, der Schöpfer deutscher Schriftsprache, als Ritter Jörg Schutz und Zuflucht vor drohender Verfolgung und Muße zu seinem großen Werk der Bibelübersetzung.

Hier wurde 1817 der Rüttschwur zu Deutschlands Einigung von begeisterter studierender Jugend geschworen, nachdem Blüchers Schwert und Geist zwar den Welteroberger Napoleon bezwungen hatte, gegenüber der Feder der Diplomaten aber schmerzlich unterlegen geblieben war. „Was das Schwert gewonnen, hat die Feder verdorben.“ Im neunzehnten Jahrhundert weilten an geweihter Stätte Deutschlands hehrste Geisteshelden: Ein Ludwig Jahn begeisterte hier Deutschlands Jugend zur nationalen Erhebung gegen Napoleon, Goethe schuf hier unsterbliche Poesie, desgleichen Victor von Scheffel in „Frau Aventure.“ Moritz von Schwind hat hier in herrlichen Bildern deutsche Sagen und Romantik verewigt.



Eingang zum Ritterhaus

Burgthor von unten

Alle haben dazu beigetragen, die Wartburg zu einem deutschen Nationalheiligtum zu erheben! In Sage und Geschichte bietet sie unauslöschliche Erinnerungen, die mit Deutschlands Geistesleben eng verbunden sind.

Die Wartburg hatte das Glück, sechs und ein halbes Jahrhundert im Besitze derselben Herrscherfamilie zu verbleiben und stets als landesherrliche Residenz in bewohnbarem Zustande erhalten zu werden. Außer dieser Gunst des Schicksals schreibt der Professor der Baukunst Dr. Weber dem geradezu zyklopenhaft festen und kunstvoll zusammengefügtten Mauerwerk in erster Linie das für die ganze Welt unschätzbare Glück der Erhaltung der Wartburg zu. So konnte die Wartburg allen Stürmen der Jahrhunderte trotzen als einziges Baudenkmal in Deutschland aus der Blütezeit des deutschen Mittelalters! Von allen ähnlichen Baudenkmalern aus dieser Blütezeit, vor allem von den großartigen Palastbauten deutscher Kaiser ist nichts übriggeblieben in Hagenau im Elsaß, in Kaiserslautern in der Pfalz, in Trifels und in Nymwegen, und nur in Wimpfen, Eger, Kaiserswert



Das Männliche Geschlecht:



18 Jahr ein Knab 60 Jahr ein Mann



18 Jahr ein Knab 60 Jahr ein Mann



28 Jahr ein Knab 70 Jahr ein Mann



28 Jahr ein Knab 70 Jahr ein Mann



38 Jahr ein Knab 80 Jahr ein Mann



38 Jahr ein Knab 80 Jahr ein Mann



48 Jahr ein Knab 90 Jahr ein Mann



48 Jahr ein Knab 90 Jahr ein Mann



58 Jahr ein Knab 100 Jahr ein Mann



58 Jahr ein Knab 100 Jahr ein Mann

Das Weibliche Geschlecht:



14 Jahr ein Knab 60 Jahr ein Mann



14 Jahr ein Knab 60 Jahr ein Mann



24 Jahr ein Knab 70 Jahr ein Mann



24 Jahr ein Knab 70 Jahr ein Mann



34 Jahr ein Knab 80 Jahr ein Mann



34 Jahr ein Knab 80 Jahr ein Mann



44 Jahr ein Knab 90 Jahr ein Mann



44 Jahr ein Knab 90 Jahr ein Mann



54 Jahr ein Knab 100 Jahr ein Mann



54 Jahr ein Knab 100 Jahr ein Mann

Das Menschliche Leben
in Tiergestalt.

Wartburg

Februar

sowie in Goslar sind dürftige Reste Zeugen von einstiger Pracht. Auch in den hessischen Burgen Büdingen und Babenhausen sind einzelne Bestandteile unverändert auf uns gekommen. Von Heinrichs des Löwen stolzem Schloß in Braunschweig (Dankwarderode) sind nur Trümmer erhalten geblieben, denn das jetzige Schloß in Braunschweig ist ein vollständiger Neubau aus dem Ende des neunzehnten Jahrhunderts.

Deshalb nimmt die Wartburg in der Kunstgeschichte eine einzigartige Stellung ein, und es ist ein ganz besonderes Verdienst des Vereins der Freunde zur Erhaltung der Wartburg, die halbjahrhundertjährige unschätzbare Lebensarbeit der letzten Großherzöge von Sachsen-Weimar fortzusetzen und die Pflege und Erhaltung der Wartburg zu ermöglichen.

In erster Linie ist für dieses Kleinod seiner Heimat eingetreten der opferwillige Kunstsinn des Geheimen Kommerzienrat Dr. Curt Elschner und seine oft bewiesene treue Liebe zu seiner engeren Heimat Thüringen. Auch das von ihm übernommene Hotel auf der

Wartburg (1913 von Bodo Ebhardt in mittelalterlichem Stil erbaut) ist zur Freude aller kulturbedürftigen Besucher seit einigen Jahren mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet worden: Zentralheizung, fließendes kaltes und warmes Wasser, Reichstelefon in allen Zimmern, von denen 40 mit 60 Betten den Gästen zur Verfügung stehen. Einzelne sogar mit Salon und Privatbad verbunden. Große Restaurationsräume mit getrennter Wein- und Bierabteilung vorhanden. Große Terrassen gewähren Ausblick auf die wundervolle Umgebung. Säle für Festlichkeiten, Kongresse usw. besonders geeignet. Küche und Keller bieten das Beste.

Autoomnibusverkehr verbindet den Bahnhof bzw. die Stadt Eisenach mit der Wartburg und seinem Hotel. So vereint sich für alle Besucher auf der Wartburg, selbst für den verwöhnten Weltreisenden, höchster Komfortgenuß mit der Bewunderung edelster Kultur und Geschichte und mit der Freude am keuschen deutschen Hochwalde in der Umgebung der Wartburg.



План здания
Министерства
Внутренних
Дел
С. 1

План здания
Министерства
Внутренних
Дел
С. 2





Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes



Residencia
de los estudiantes

Gedruckt
in der Hausdruckerei des
Hotel Excelsior, Berlin